**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 5 (1932)

**Heft:** 6

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

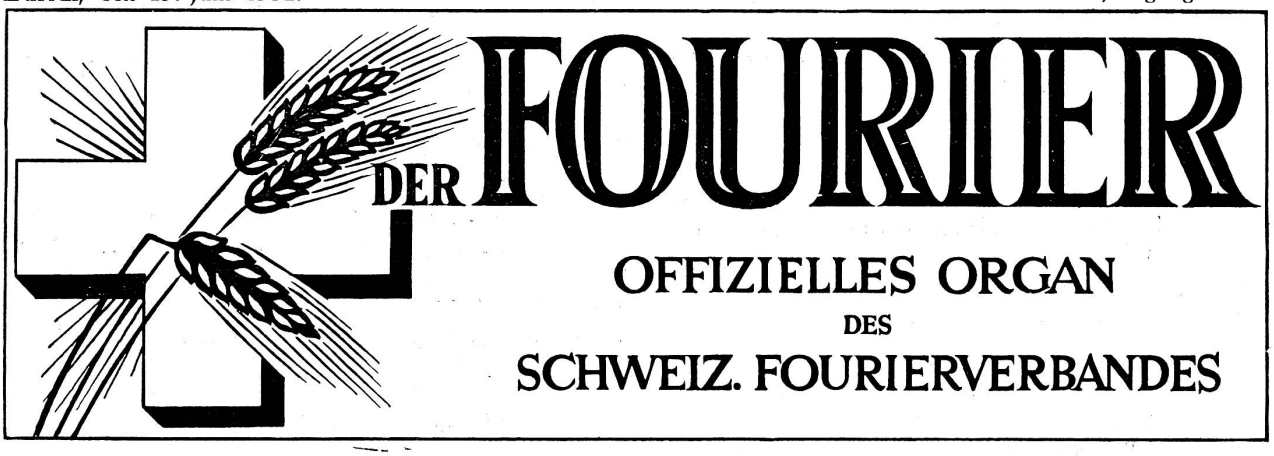
**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Zürich, den 15. Juni 1932. Erscheint einmal monatlich. IV. Jahrgang. Nr. 6

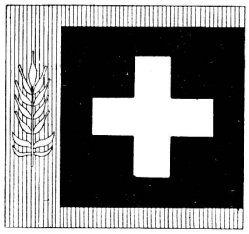



**Redaktion:**
Lt. Q. M. Brem Max (Fachtechnisches)
Fourier Weber Willy (Verbandsangelegenheiten)
Fourier Riess Max (Sekretariat)

Alleinige Briefadresse:
Redaktion des „Fourier"
Postfach 74, Hauptpost Zürich 1

**Jährlicher Abonnementspreis**
für Einzel-Abonnenten Fr. 3.50
Postcheck-Konto VIII/18908

Druck und Annnoncen-Regie: E. Nägeli & Co., Milchbuckstrasse 15, Zürich 6



# 6. Schweizerischer Fouriertag 1932

## 6. und 7. August in Rorschach.

Wiederum rücken die Tage heran, wo die Fouriere unseres Vaterlandes — von der altehrwürdigen Rheinstadt Basel bis hinunter in's warme, sonnige Tessin und von den blauen Gestaden des Genfersees bis hinauf in die reizvollen Täler Graubündens — zu ihrer ordentlichen Tagung zusammenkommen. Diesmal ist es die Ostschweiz, in der die feldgrauen Verpfleger tagen und der Ort Rorschach bietet alle Gewähr für eine freundliche Aufnahme, hat doch die Bevölkerung von jeher den Truppen ihre Aufmerksamkeit geschenkt und durch alle Zeiten hindurch denselben das warmschlagende Herz beibehalten. Das Organisationskomitee ist eifrig an der Arbeit und scheut keine Mühe, um die schweizerischen Fouriertage vom 6./7. August 1932 kraftvoll zu gestalten. Tage ernster Arbeit werden es für die Fouriere sein, wo gegenüber der Oeffentlichkeit der Beweis der Verpflegungstüchtigkeit zu erbringen ist. Daneben wollen wir auch dokumentieren, dass ein Geist unter uns waltet, der volle Gewähr bietet für vaterländisches Denken und Fühlen.

Schwer sind die Zeiten, weshalb wir die Tagung in bescheidenem Rahmen durchführen, einfach gegenüber Aussen, aber vollwertig im Innern. Zudem wollen wir nicht nur durch Worte unserer Begeisterung zum Ausdruck verhelfen, sondern durch die Tat bekunden, dass wir es ernst meinen mit unsern Wehrpflichten und nichts unterlassen, was im wohlverstandenen Interesse der Förderung unserer Tüchtigkeit liegt. Deshalb haben wir an letzter Sitzung beschlossen, einen auf Freiwilligkeit beruhenden *Fourier-Franken* zu erheben, um selbst etwas an die durch die Durchführung der Fouriertage bedingten Kosten beizusteuern. Freiwillig ist der Beitrag gedacht, aber wir hoffen, dass sich alle Kameraden fest zusammenschliessen und getragen von der Devise „Alle für Einen und Einer für Alle" das Postscheckformular sofort ausfüllen. Nach unten haben wir Grenze gezogen, nach oben lassen wir freie Hand, wobei wir betonen, dass jeder nach Massgabe seines Könnens mithelfen soll. Jeder Franken ist uns lieb und noch mehr schätzen wir ebensosehr.

Fouriere, schliesst die Reihen, Begeisterung wach!

Den Appell richten wir aber auch an unsere Freunde und Gönner, in der Erwartung, dass wir unterstützt werden, wo es gilt, ausserdienstlich zu tagen, zu arbeiten und auf's Neue zu geloben, unerschütterlich auf der heimatlichen Scholle zu stehen und ehrfurchtsvoll empor zu blicken auf's „Weisse Kreuz im roten Feld".

Nochmals geht der Ruf an Alle, mitzuhelfen, und dadurch zum guten Gelingen der schweizerischen Fouriertage beizusteuern. Machtvoll soll die Kundgebung werden, neuen Impuls zu weiterer ausserdienstlichen Tätigkeit auslösen und das Band der Kameradschaft enger schliessen.

Für alle Zuwendungen zum Voraus herzlichen Dank und auf Wiedersehen in Rorschach!

Mit patriotischen Grüssen!

**Für den Schweiz. Fourierverband, Sektion Ostschweiz:**

Der Präsident: S. Denneberg, Inf. Fourier
Der Aktuar: C. Alispach, Inf. Fourier

Der I. Techn. Leiter: E. Knellwolf, Oberstlt.
Der II. Techn. Leiter: Hs. Künzler, Inf. Fourier